



# Aktuelle Informationen

## St. Martin und Dom St. Peter



*Sonderbeilage Advent 2021 / Corona*

Liebe Gemeinde,

wir alle beobachten voller Sorge die aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie. Die „vierte Welle“ hat uns voll erfasst, die Inzidenzen und Infektionszahlen sind höher als je zuvor in den nun schon bald zwei Jahren der Pandemie. Die Verantwortlichen in Bund und Ländern haben mit neuen Gesetzen und Verordnungen reagiert, die helfen sollen, die Welle zu brechen und den Kollaps der Gesundheitssysteme zu verhindern. Diese neuen Verordnungen beinhalten auch erneute Einschränkungen für die Gottesdienste und das kirchliche Leben.

Immer deutlicher wird, was Virologen uns seit Monaten sagen: das Virus wird nicht mehr verschwinden. Wir müssen lernen, damit zu leben. Das aber wird uns erst gelingen, wenn in der Gesamtbevölkerung eine ausreichende Immunität entwickelt wurde, um schwere Verläufe und das tausendfache Sterben wirksam zu verhindern. Immunität ist aber nur auf zwei Wegen zu erreichen: durch eine Infektion und das Überwinden der Krankheit - mit dem Risiko schwerer Verläufe bis hin zum Tod und dem Risiko von „Long-Covid-Erkrankungen“, oder durch die Impfung. Deswegen ist meine persönliche Meinung und mein dringlicher Appell: Lassen Sie sich bitte, soweit möglich, impfen und schützen Sie damit sich selbst und andere. Sie helfen damit, die Pandemie nachhaltig einzudämmen, denn das Impfen ist der einzig wirksamen Weg, den wir momentan zur Verfügung haben.

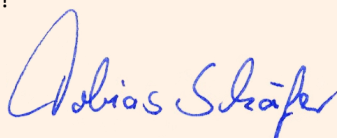
Deshalb haben wir uns auch entschlossen, als Pfarrgruppe Dom und St. Martin ein eigenes Impfangebot zu organisieren. Ich danke hierfür ganz besonders den Eheleuten Dres. Eva und Gregor Hess und ihrem Team, die das ermöglicht haben. Wir möchten mit der Aktion „Advents-Impfen“ ein deutliches Zeichen setzen und möglichst viele, die noch zögern, ermutigen, sich impfen zu lassen. Wir möchten aber auch unsererseits einen Beitrag leisten, um die Pandemie hier in Worms einzudämmen. Sie erfahren auf Rückseite alles Nähere zu dieser Aktion.

Auf dieser Corona-Sonderbeilage unserer „Aktuellen Informationen“ finden Sie darüber hinaus Informationen zu den Veränderungen im gottesdienstlichen Bereich aber auch etwa im Blick auf den Publikumsverkehr im Pfarrbüro. Bitte beachten Sie alle diese Informationen. Wir haben in den vergangenen Tagen im Pfarrgemeinderat, im Hauptamtlichenteam und mit vielen Verantwortlichen sehr gewissenhaft beraten und überlegt, wie wir uns in dieser Situation verantwortlich verhalten. Wir blicken zugleich voraus auf Weihnachten. Ganz wichtig aber ist: Es gibt keine Einschränkungen für die Seelsorge! Wir sind und bleiben für Sie in allen seelsorglichen Fragen erreichbar und ansprechbar. Bitte melden Sie sich, wenn wir Ihnen hier helfen können.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um an dieser Stelle auch einmal öffentlich ein Dankeschön zu sagen an Frau Martina Bauer. Sie hat nicht nur maßgeblich zusammen mit den Eheleuten Hess jetzt das Advents-Impfen initiiert und organisiert. Sie passt auch unermüdlich hinter den Kulissen unsere Hygiene- und Sicherheitspläne den sich ständig verändernden Verordnungen an und organisiert die Ordnerdienste. Ohne diesen Dienst könnten und dürften unsere Gottesdienste und vieles andere in unseren Gemeinden momentan gar nicht stattfinden, ihr gebührt daher wirklich ein ganz besonderer Dank. Natürlich sind da auch viele andere, denen es zu danken gilt: den Ordnerinnen und Ordnern allen voran (die nach wie vor noch Unterstützung suchen!), aber auch denen, die in unseren Gemeinden trotz Pandemie das Leben und die Ansprechbarkeit seit Monaten sichern: von den Damen im Pfarrbüro über das Team der Dompförtner\*innen, die Küster, die Erzieherinnen in der Kita und viele, viele mehr. Keine Frage: die andauernde Pandemie belastet uns alle sehr; dennoch erlebe ich, wie sich viele immer wieder selbstlos einbringen und mithelfen, damit Kirche trotz aller Einschränkungen funktioniert. Es ist mir wichtig, dafür an dieser Stelle auch einmal ausdrücklich Danke zu sagen. Vergelt's Gott!

Es beginnt jetzt die Adventszeit. Advent ist eine Zeit der Hoffnung; die Zeit, in der wir darauf schauen und vertrauen, dass in aller Dunkelheit Gott sein Licht entzündet. Ich wünsche Ihnen allen gerade jetzt eine gesegnete und gnadenreiche Adventszeit!

Ihr

 Propst





## „Advents-Impfen“ im Haus am Dom Ein Angebot der Dom- und Martinsgemeinde

an den ersten drei Adventssonntagen: 28.11., 05.12., 12.12.,  
jeweils von 12:00 bis 17:00 Uhr

Angesichts der dramatischen Entwicklung der Infektionszahlen und der Situation in den Intensivstationen wollen wir ein deutliches Zeichen setzen. Der Pfarrgemeinderat der Pfarrgruppe Dom und St. Martin hat sich diese Initiative ausdrücklich zu eigen gemacht und unterstützt sie nachdrücklich.

Konkret kann man sich ab sofort für die Impfung über die Homepage der Domgemeinde anmelden. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, werden jeweils Termine im Halb-Stundentakt vergeben. Geimpft wird je nach Verfügbarkeit sowohl mit dem BioNTech-Impfstoff wie mit dem Impfstoff von Moderna. Anmelden kann man sich

auch zur Booster-Impfung – hier müssen dann allerdings mindestens 5 Monate seit der letzten Impfung vergangenen sein. In jedem Fall ist aber eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der Domgemeinde: [www.wormser-dom.de](http://www.wormser-dom.de)

Die Anmeldung wird jeweils mittwochs um 11:00 Uhr für den darauffolgenden Sonntag freigeschaltet.

(Für den ersten Termin sind bereits alle Termine ausgebucht!)

### Pfarrbüro bleibt geöffnet! Zutritt nur mit 3-G

Die Landesverordnung regelt einheitlich für alle Arbeitsstätten, dass der Zutritt ab sofort nur unter 3-G-Regeln möglich ist. Das bedeutet für das Pfarrbüro, dass wir künftig Besucher nur einlassen können, wenn Sie einen Nachweis für Impfung, Genesung oder einen tagesaktuellen negativen Test mit sich führen und vorweisen können.

Wir bitten, um Kontakte so weit als möglich zu reduzieren und sich und andere zu schützen, alle Anliegen, die telefonisch oder per Email geklärt werden können, telefonisch oder per Mail abzuwickeln. Wenn Sie persönlich kommen wollen, beachten Sie bitte unbedingt die 3-G-Regelung.

**Wichtig:** Das Pfarrbüro ist zu den Bürozeiten immer besetzt. Wir sind für Sie da und helfen Ihnen gern in allen Fragen weiter. Tel.: 59 61 60; Email: [pfarramt@wormser-dom.de](mailto:pfarramt@wormser-dom.de).

#### Öffnungszeiten

##### Vormittag:

Montag bis Freitag 09—12 Uhr

##### Nachmittag:

Dienstag 14—16 Uhr & Donnerstag 14—17 Uhr

#### Pfarrsekretärinnen:

Klaudia Mayer & Carla Nicolae



### Neue Regeln für die Gottesdienste 2-G oder 3-G

Die aktuelle Landesverordnung zur Corona-Bekämpfung hat wie erwartet auch für die Gottesdienste Verschärfungen gebracht. Ab sofort gibt es für die Gottesdienste nur zwei Optionen: 3-G, das heißt, dass nur

Geimpfte, Genesene oder Menschen mit tagesaktuellem negativen Test zugelassen werden. Unter diesen Bedingungen besteht weiterhin Maskenpflicht und das Abstandsgebot.

Alternativ können sich die Gemeinden auch für eine 2-G-Regelung entscheiden: also nur Geimpfte und Genesene zulassen.

(Geimpften gleichgestellt sind Kinder unter 12 Jahre; Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren sind mit negativem Test zugelassen). Damit können deutlich mehr Menschen in den jeweiligen Kirchen zugelassen werden, weil es keine Platzbegrenzung mehr gibt.



**Für die Gottesdienste im Dom und in St. Martin, sowie vom 2. Adventssonntag auch für alle Kirchen der Pfarrgruppe Nordstadt gilt nach sorgsamer Abwägung daher ab sofort die 2-G-Regelung!**

(Hier ist eine Anmeldung zum Gottesdienst nicht mehr nötig!)

Bei der Entscheidung war uns wichtig sicherzustellen, dass in erreichbarer Nähe und im Innenstadtbereich auch für Menschen, die sich nicht impfen lassen können oder wollen, ein Gottesdienstangebot besteht. Es wird also niemand generell vom Gottesdienst ausgeschlossen!

**In der Innenstadtkirche St. Paulus (Dominikanerkloster) (Paulusplatz 5) gilt ab sofort 3-G.**

(Anmeldung in den jeweils zuständigen Pfarrbüros)

D.h. hier können auch Ungeimpfte, allerdings ab sofort nur mit vorzuweisendem negativem zertifiziertem Test, am Gottesdienst teilnehmen.

### Weihnachtsgottesdienste / Christmetten

Die Landesverordnung gilt zunächst bis 15.12. Wir gehen jedoch davon aus, dass die Regelungen auch für die Weihnachtsgottesdienste gelten. Um aber an Weihnachten niemanden nach Hause schicken zu müssen, ist der Besuch der Christmetten in der Heiligen Nacht (24.12.) entgegen den sonstigen Regelungen nur nach Anmeldung möglich!

**Das Anmeldeportal für die Christmetten in Dom und St. Martin ist bereits freigeschaltet. Bitte beachten Sie aber, dass sich bis dahin noch Änderungen ergeben können!**